



# Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung bietet ihrem Kind die Möglichkeit auf spielerische und experimentelle Weise den Zugang zu Musik zu entdecken, zu entwickeln und / oder zu erweitern. Diese ganzheitliche Förderung von Körper, Geist und Seele durch Musik schult die auditiven, visuellen und taktilen Wahrnehmungen des Kindes.

## Folgende Schwerpunkte zeigen sich im Unterricht:

- **Singen** von Liedern im Zusammenhang mit **Bewegung**
- Erfahrungen im musikalischen Spiel mit den 6 Komponenten der Musik; **Rhythmus, Klang, Dynamik, Melodie, Form und Stille** sammeln.
- Erfinden und spielen von **eigener Musik**; Musik in Bilder und Bilder in Musik umsetzen
- Verschiedene **Instrumente** kennen lernen und ausprobieren können, vor allem Orff-Instrumente.
- **Soziales Lernen**: im gemeinsamen Spiel lernen die Kinder den anderen und sich selbst zuzuhören, achtsam miteinander umzugehen und Selbstbewusstsein und Selbstverantwortung zu entwickeln.

Durch das lustvolle, gemeinsame Musizieren, wird die Konzentrationsfähigkeit der Kinder stark gefördert und entwickelt. Zusätzlich werden auch kognitive Entwicklungen angeregt und zum Teil sogar beschleunigt.

Ich freue mich darauf, Ihr Kind in der Musikalischen Früherziehung begrüßen zu dürfen.

Carmen Angst

In der musikalischen Früherziehung treffen sich die Kinder in einer überschaubaren Gruppe, in der sie zusammen mit anderen interessierten Kindern spielen und lernen. Alle Aktivitäten gehen vom Erleben und Denken des Kindes aus. Spiel und Geselligkeit sind dabei ebenso wichtig wie Konzentration und ernsthaftes Gestalten. Wichtige Merkmale der kindlichen Persönlichkeit sollen angesprochen und gefördert werden:

- die Spiellust
- die Phantasie
- die Gefühlswelt des Kindes
- die Lernbereitschaft und Wahrnehmungsfähigkeit
- das Vergnügen am eigenen Körper
- den Wunsch der Kinder nach Kontakt zu anderen Kindern und zu ihrer Umwelt

### Die Aktivitäten der musikalischen Früherziehung:

<p><b>Singen und Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erproben der Stimme: Geräusche, Tierstimmen und Instrumentalklänge imitieren</li> <li>• Geräuschgeschichten mit der Stimme gestalten</li> <li>• Wortspielereien (Reime, usw.)</li> <li>• Singen von einfachen Liedern aus der Erlebniswelt der Kinder singendes Erzählen</li> <li>• kurze Melodien nachsingen</li> <li>• Haltung: Spannung, Entspannung, Lockerung</li> <li>• Atmung: Atem spüren</li> <li>• Artikulation: Bildung der Sprachlaute, Sprechverse</li> <li>• gleiche Tonhöhe erkennen und produzieren</li> <li>• grosse Tonhöhenunterschiede mit der Stimme umsetzen</li> <li>• mit der Stimme "Liffahren"</li> <li>• einfache Rhythmen mit Sprache erarbeiten</li> </ul>	<p><b>Bewegung und Tanz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperwahrnehmung: speziell Füße, Hände, Gesicht, Atemräume, Knochen</li> <li>• Benennung der Körperteile</li> <li>• Körperformen: rund, eckig, spitz, lang, breit</li> <li>• Kennenlernen des Raumes</li> <li>• Raumbegriffe: vorne, hinten, unten, oben, neben, zwischen, Mitte</li> <li>• Raumwege: feste, freie, kurvige und eckige Raumwege</li> <li>• Bewegungsrichtungen: vorwärts, rückwärts, seitwärts</li> <li>• Formationen: Kreis, Kette gefasst, Reihe, Gasse</li> <li>• Verschiedene Fortbewegungsarten von Mensch und Tier</li> <li>• Musik - Bewegungskoordination: Anfang, Schluss, Tempo, Fortbewegungsarten, Zweiteiligkeit.</li> <li>• Bewegung mit Partner, einfache Tanzfassungen</li> <li>• Bewegungsimprovisation zu improvisierter Musik der Lehrerin</li> <li>• Führen und Folgen mit Musik und Bewegung</li> </ul>	<p><b>Spielen und Gestalten mit Instrumenten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den eigenen Körper als Instrument erleben durch Klatsch- und Patscharten, stampfen, usw.</li> <li>• Lieder mit Klanggesten rhythmisch oder im Grundschatz begleiten</li> <li>• Mit Reifen, Bällen, Tüchern, Stäben in der Bewegung Geräusche erzeugen</li> <li>• Geräusche mit verschiedensten Materialien aus der Umwelt erzeugen</li> <li>• Kennenlernen von kleinem Schlagwerk aus Orff-Instrumentarium</li> <li>• Instrumente des kleinen Schlagwerks am Klang unterscheiden, nach Material sortieren</li> <li>• Kurz- und langklingende Instrumente unterscheiden</li> <li>• Kennenlernen von Stabspiel und Klangstäben</li> <li>• Kennenlernen der Schlägel: Geschicklichkeitsspiele; einfacher Einsatz am Instrument</li> <li>• Spieltechnik: Dämpfung, Wechselschlag, Fingerspiel; experimentelle Techniken</li> <li>• Klangexperimente: Geräuschimitation und -assoziation</li> <li>• schnell-langsam, laut -leise mit Instrumenten darstellen</li> <li>• Geschichten und Stimmungen mit Instrumenten gestalten</li> </ul>
<p><b>Musik hören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung von Geräuschen, Klängen und Stimmen</li> <li>• Hörmemory</li> <li>• Hörrätsel mit dem elementaren Instrumentarium</li> <li>• Unterscheiden von Lautstärke und Tempo, Tondauer, Klangfarbe</li> <li>• kurze Musikbeispiele mit einem besonderen Merkmal hören</li> <li>• Hören von Programmmusik</li> <li>• Erkennen von bekannten Instrumenten</li> </ul>	<p><b>Notation von Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Malen aus der Bewegung (Schwünge, Punkte, Spiralen)</li> <li>• Geräusche und Klänge als Klangspuren auf das Papier bringen</li> <li>• Klangspuren lesen und interpretieren</li> <li>• Erfinden eigener Zeichen für: laut -leise, kurze und lange Tondauern, aufwärts - abwärts, hoch - tief</li> <li>• Klanggeschichten zeichnerisch darstellen</li> </ul>	